

## Subex' Spezialmischung: Air 28

Das Atemgemisch mit den 28 Prozent Sauerstoff macht tauchen sicherer. Denn die Einstellungen am Computer bleiben auf der Pressluftebene.

Seit vielen Jahren schwärmen Tauchbasen und Anwender ja auf Nitrox 32 oder 36. Warum habt Ihr Euch für eine 28-er Mischung entschieden?

Das Gemisch mit 28 Prozent Sauerstoff verbindet die Vorteile des Nitrox-Tauchens mit denen des Tauchens mit normaler Luft, ist aber, ohne Einschränkung der empfohlenen maximalen Tauchtiefe, für Sporttaucher viel sicherer.

Was sind die Vorteile von air 28?

Der Vorteil von SUBEX air 28 gegenüber Nitrox 32/36 liegt darin, dass erst in 40 Meter Tauchtiefe, also in genau der für Sporttaucher empfohlenen Tiefe, der Sauerstoff-Partialdruck 1,4 bar erreicht, ein äußerst konservativer, sicherer Wert.

Das geht ohne Ausbildung und der Anwender verwendet die Pressluft-Tabelle.

Richtig. Jeder Gast wird ausführlich über das Tauchen mit SUBEX air 28 informiert. Da der Tauchcomputer nicht umgestellt wird, sondern auf Normalluft mit 21 Prozent O<sub>2</sub> eingestellt bleibt, kann man genau so tauchen wie man das gelernt hat. Eine Zusatzausbildung ist erst dann angezeigt, wenn der Gast mit Nitrox 32 /36 taucht und dabei seinen Computer umstellt.

Werdet Ihr von Unternehmen wie dem NRC oder von Padi deshalb nicht angefeindet?

Nein. Schade ist nur, dass Padi und NRC dem Taucher suggerieren, dass das Tauchen mit Nitrox nur mit einem entsprechenden Brevet möglich ist. Dass sie ihren Mitgliedern das Tauchen mit air 28 ohne Brevet nicht empfehlen liegt nur darin begründet, dass sie mit dem Verkauf von Plastikkarten ihr Geld verdienen. Dagegen ist nichts einzuwenden. Was mir jedoch verantwortungslos scheint, ist, dass sie dem Taucher, nur weil sie ihr Nitrox 32/36 Brevet verkaufen wollen, die Möglichkeit des Tauchens mit einem 28-prozentigen O<sub>2</sub> Gemisch ohne Brevet verwehren und dabei wider besseren Wissens für Taucher ein erhöhtes Risiko in Sachen N<sub>2</sub> Sättigung und Entsättigung in Kauf nehmen. Apropos Nitrox-Brevet: In den drei Jahren seit wir unsere eigene Mischung eingeführt haben, hat sich die Zahl der Nitrox-32/36-Ausbildungen bei uns verdreifacht.

Wie kam es zur Idee von Air 28?

2005 haben wir entschieden, unsere Füllanlagen mit neuen Niederdruckkompressoren für Nitrox-Füllungen auszurüsten und die alten Hochdruckkompressoren durch neue zu ersetzen, ein Investment von mehr als 100 000 Euro. Sehr schnell war für mich klar, dass bei einem so hohen Investment auch unsere Gäste nachhaltig ihren Vorteil daran haben sollen. Von Nitrox for free sollten aber alle Kunden und nicht ausschließlich die Nitrox-Brevet-Inhaber profitieren. Außerdem wollten wir die empfohlene Grenze des Sporttauchens bei 40 Meter halten können. Dies ist und dass der Gast ohne Zusatzbrevet den Sicherheitsvorteil des Tauchens mit O<sub>2</sub> angereicherter Luft hat zu air 28.

Welche technische Ausrüstung zum Füllen der Flaschen verwendet Ihr?

Unsere Niederdruck-Kompressoren sind die LP713 mit einer Lieferleistung von je 1800 Liter air 28 Luft pro Minute von der Firma Coltri. Ebenso wurden die Hochdruckkompressoren Modell MCH 36 von Coltri gekauft. Damit sind wir in der Lage, auf allen unseren Tauchbasen für den Gast ohne Zusatzkosten unsere Tauchflaschen mit air 28 und/oder Nitrox bis 40 Prozent zu füllen. Unsere Meinung ist klar: Ob bei Subex oder anderswo, air 28 ist ein Atemgemisch mit Zukunft.